

Stadtrat präsentiert Wohnraumanalyse

Am Montag, 2. März 2026 präsentiert der Stadtrat die Ergebnisse der neuen Wohnraumanalyse. Der Anlass findet im Dreispitz Sport- und Kulturzentrum statt und beginnt um 18.30 Uhr.

Im April des letzten Jahres beauftragte der Stadtrat die Firma Sotomo GmbH, Zürich, die Bevölkerungs- und Wohnraumanalyse aus dem Jahr 2013 zu aktualisieren. Der Stadtrat erliess die Erneuerung im Kontext des Legislaturprogramms 2023 – 2027, das Massnahmen zur Förderung von bezahlbarem und gemeinschaftlichem Wohnraum vorsieht. Zudem bestärkte die seit dem 1. Januar 2025 in Kraft gesetzte Rahmennutzungsplanung und die Interpellation «Preisgünstiger Wohnraum» der Gemeinderatsfraktion SP/GEW/JUSO die Absicht nach einer aktuellen Evaluation der Wohnraumsituation in Kreuzlingen.

Zur Präsentation der nun vorliegenden Ergebnisse lädt der Stadtrat die Bevölkerung am Montag, 2. März, 18.30 Uhr, herzlich ins Dreispitz Sport- und Kulturzentrum an der Pestalozzistrasse 7 ein. Nach der Begrüssung durch Stadtpräsident Tho-



Die Wohnsituation in Kreuzlingen ist insgesamt positiv. Trotzdem gibt es Handlungsempfehlungen für die Zukunft. IDSK

mas Niederberger, werden die Studienleiterinnen der Sotomo GmbH, Gerlinde Theunissen und Corinna Heye, die Wohnraumanalyse präsentieren. Gerlinde Theunissen arbeitet seit Frühling 2025 bei Sotomo. Ihre Schwerpunkte liegen auf sozialräumlichen Analysen. Sie promovierte in den Politikwissenschaften mit einem Schwerpunkt auf räumlichen Daten und Analysen zu

Ungleichheiten in Nachbarschaften. Corinna Heye arbeitet seit Frühling 2024 bei Sotomo, sie promovierte zu «Soziodemographischen Prozessen in urbanen Räumen der Schweiz». Ihre Schwerpunkte sind sozialräumliche Analysen und Wohnraumstrategien.

In der Folge stellen Stadtpräsident Thomas Niederberger und Stadtrat Markus Brüllmann die von der Stadt

Kreuzlingen vorgesehenen Massnahmen und das weitere Vorgehen vor. Im Anschluss folgt eine Frageunde. Beim abschliessenden Apéro können die Gespräche mit den Referentinnen und Referenten fortgesetzt werden.

Eine Anmeldung für den Anlass ist nicht notwendig, Türöffnung ist um 18 Uhr. Interessierte sind herzlich willkommen. IDSK

Fast punktgenau: Schlussrechnung bestätigt solide Projektführung

Mit der Genehmigung der Schlussabrechnung findet das Generationenprojekt Bad Egelsee sein Ende. Die Gremien werden entlastet und aufgehoben.

Seit dem 2. August 2025 steht der Bevölkerung das Bad Egelsee als Gesamtanlage zur Verfügung. Der Neubau mit dem Sportbecken, Hubboden sowie dem Saunabereich ist bereits seit Herbst 2023 in Betrieb. Letzten Sommer erfolgte dann die Eröffnung des sanierten Altbaus, mit dem Familien- und Wellnessbereich sowie dem Schwimmbecken. Das Gemeinschaftsprojekt konnte nun mit der Genehmigung der Schlussrechnung von Stadt und Sekundarschulgemeinde Kreuzlingen, vertreten durch Schulpräsidentin Seraina Perini Allemann und Stadtrat Daniel Moos, von der Projektsteuerung (vorbereitendes Organ)



Mit der Genehmigung der Schlussabrechnung findet das Generationenprojekt Bad Egelsee sein Ende. zVg

sowie von der Baukommission (Kontrollorgan) abgeschlossen werden. Um 203'362 Franken wurde das teuerungsbereinigte Kostenziel von

38'225'884 Millionen Franken überschritten. Mit einer Abweichung von nicht einmal einem Prozent (0.53 Prozent) und einer knapp zehnjäh-

rigen Projektierungs- und Realisierungsphase kann von einer Punktlandung gesprochen werden. Die finale Genehmigung erfolgt mit der Jahresrechnung 2026 der Stadt Kreuzlingen durch den Gemeinderat. Mit der Genehmigung der Schlussrechnung können auch die involvierten Gremien Projektsteuerung, Projektkoordination, Baukommission und die Arbeitsgruppe Nutzung und Betrieb entlastet und aufgehoben werden. Bestehen bleibt die Betriebskommission als Bindeglied und Kontrollorgan zwischen den beiden Behörden (Schule und Stadt) sowie der Betriebsführung des Bad Egelsee.

Schulpräsidentin Seraina Perini Allemann und Stadtrat Daniel Moos danken der Stimmbewölkerung für die bewilligten Kredite sowie allen Mitgliedern der zahlreichen Gremien für die professionelle und gewinnbringende Zusammenarbeit. IDSK

BrauchBar schliesst ihre Tore

Die Sozialen Dienste der Stadt Kreuzlingen richten ihr Angebot im Bereich Arbeitsintegration neu aus und schliessen die BrauchBar an der Marktstrasse 6.

Über mehrere Jahre war die BrauchBar ein beliebtes Angebot des Ressorts Arbeitsintegration. Zuerst im Begegnungszentrum Das Trösch

und anschliessend an der Marktstrasse 6, wurden handgefertigte Geschenk- und Dekorationsartikel, Flohmarktartikel und Secondhand Designermode angeboten. Nun aber richten die Sozialen Dienste der Stadt Kreuzlingen ihr Angebot im Bereich der Arbeitsintegration neu aus. Im Zuge dieser strategischen Weiterentwicklung wird die BrauchBar nicht mehr weitergeführt. Hinter-

grund der Entscheidung ist eine umfassende Neustrukturierung der Arbeitsintegrationsangebote. Gleichzeitig stärkt eine neue Mitarbeiterin das Team der Arbeitsintegration. Ihr Auftrag ist es, die Neuausrichtung aktiv zu gestalten, bestehende Potenziale auszubauen und neue Projekte zu entwickeln, die sich stärker an den heutigen Anforderungen des Arbeitsmarkts orientieren. IDSK



Todesanzeigen



Gestorben am 11. Februar 2026
Hürst, Ruth
von Guggisberg BE
Geboren am 29. März 1932
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Bärenstrasse 27
c/o Alterszentrum Kreuzlingen
Die Abdankung findet im Familienkreis statt.

Gestorben am 12. Februar 2026
Christen, Heinz
von Biel/Bienne BE
Geboren am 15. Oktober 1944
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Esslenstrasse 39d
Die Abdankung findet im Familienkreis statt.

Gestorben am 12. Februar 2026
Sachse, Helene
von Tuttlingen Deutschland
Geboren am 6. September 1939
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Bärenstrasse 27
c/o Alterszentrum Kreuzlingen
Die Abdankung findet am Mittwoch, 25. Februar, um 14 Uhr in der Evang. Stadtkirche Kreuzlingen statt.

Gestorben am 12. Februar 2026
Neuweiler, Heinrich
von Kreuzlingen TG
Geboren am 12. März 1927
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Alpstrasse 34
Die Abdankung findet am Donnerstag, 26. Februar, um 13.30 Uhr auf dem Zentralfriedhof Kreuzlingen statt.

Gestorben am 13. Februar 2026
Jordi, Peter
von Wyssachen BE
Geboren am 5. Juni 1945
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Schlossweg 3
Die Abdankung findet im Familienkreis statt.

Kreuzfahrt auf See für 30 Franken



Noch bis Ende April bietet die Stadt Kreuzlingen vergünstigte Tageskarten der SBS Schifffahrt AG an. Sie können zum Vorzugspreis von CHF 30 statt CHF 49.50 im Stadthaus bezogen werden.

Die Tageskarte der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt (SBS) gilt während eines ganzen Tages auf allen SBS-Kursschiffen auf dem Bodensee und ist während der ganzen Saison ab Freitag, 3. April bis Oktober 2026 gültig, ausgenommen auf der Fähre Romanshorn-Friedrichshafen und auf den kulinarischen Themenfahrten. Alle Kursschiffe verfügen über eine Bordgastronomie.

Die SBS-Tageskarten können bis Ende April am Informationsschalter im Stadthaus an der Hauptstrasse 62 für CHF 30.00 bezogen werden. Kartenzahlung ist möglich. IDSK

Amtliche Publikationen

Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2026-0022
Teilabbruch Unterstand, Neubau Trainingshalle, Bernrainstrasse 100, Kaserne Bernrain
Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL), Fellerstrasse 21, 3003 Bern

2026-0023
temporäre Bühnenaufbauten (11.05.-14.08.2026), Seeburgpark Nord, Parz.-Nr. 2619
Verein See-Burgtheater, Sandbreitestrasse 8, 8280 Kreuzlingen

2026-0024
Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, Freudenbergstrasse 9

Meier Martin + Beate, Freudenbergstrasse 9, 8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom **24.2. bis 16.3.2026** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadt-

rat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Baubewilligung erteilt

- Abbruch Gartenhaus, Anbau an Wohnhaus, Weiherstrasse 7m

BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN

Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: amtliches@kreuzlinger-nachrichten.ch

**BUS-NEWS****Umleitungen während der Bauzeit des Rebstockkreisels:****Linie 907 (Tägerwilen - Kreuzlingen)**

Statt über die Konstanzerstrasse fahren die Busse über die Unterseestrasse und Nationalstrasse zum Hauptbahnhof Kreuzlingen.

Linie 905 (Abendbus ab 20 Uhr)
Die Busse fahren vom Ribiquartier nicht mehr über den Bahnhof Bernrain, sondern direkt zum Bärenplatz.

Linie 920 (Frauenfeld - Kreuzlingen)

Statt über die Konstanzerstrasse fahren die Busse über die Unterseestrasse und Nationalstrasse zum Hauptbahnhof Kreuzlingen.

Linie 923 (Güttingen - Kreuzlingen)

Statt über die Konstanzerstrasse fahren die Busse über die Nationalstrasse zum Hauptbahnhof Kreuzlingen.

Linie 925 (Abendbus ab 21 Uhr)
Statt über die Konstanzerstrasse fahren die Busse über die Nationalstrasse zum Hauptbahnhof Kreuzlingen.

Bitte beachten Sie den Online-Fahrplan.

Das erste Kreuzlinger Wimmelbuch ist da

Es ist eine Hommage an ihren Wohn- und Heimatort: Stefanie Stähli bildet Kreuzlingen in einem selbst illustrierten Bilderbuch ab. Darin gibt es viel zu entdecken!

«Kreuzlingen wimmelt». So heisst das erste Bilderbuch der gelernten Kleinkinderzieherin Stefanie Stähli, das vor kurzem erschienen ist. Im Wimmelbuch werden fünf Schauplätze aus dem Stadtleben beleuchtet: der Boulevard, der Seeburgpark, die Schokoladenfabrik Stella Bernrain und das angrenzende Planetarium, der Skaterplatz und das Schwimmbad Hörnli. Es sind Orte, welche Stefanie Stähli und ihre Familie schon viele Jahre begleiten, teils seit der Kindheit. «Kreuzlingen ist einfach eine lässige Stadt», betont die Mutter eines Kindergärtlers. «Man kann hier so viel unternehmen – und braucht dafür nicht einmal ein grosses Budget.» Durch ihre berufliche Tätigkeit im pädagogischen Bereich hat die Autorin schon seit langer Zeit mit Bilderbü-



Stefanie Stähli zeichnete mit viel Liebe zum Detail.

IDSK

chern zu tun. Auch gezeichnet hat sie hobbymässig immer schon gerne.

Als ihr Sohn vor eineinhalb Jahren in den Chindsgi kam, hat sie die Gelegenheit, beziehungsweise die neu gewonnene freie Zeit, gleich genutzt und Nägel mit Köpfen gemacht: Über ein Jahr lang hat sie Ideen gesammelt, gezeichnet, erst auf Papier, dann digital mit einem Gra-

fikprogramm, Charakteren entworfen – bis am Ende das Wimmelbuch fertig und bereit für den Druck war.

Das Resultat kann sich sehen lassen! «Kreuzlingen wimmelt» ist eine Hommage an die Stadt, mit viel Liebe zum Detail. Auf den Seiten können die Betrachter die Protagonisten suchen, zum Beispiel die herzigen Stadtmäuse, die rasende Re-

porterin von den «Kreuzlinger Nachrichten» oder den umtriebigen Werkhofmitarbeiter, der immer für einen Spass zu haben ist. Unterwegs ereignen sich, Wimmelbuchtypisch, allerlei Missgeschicke. Wichtig war der Zeichnerin, die Vielseitigkeit und die Diversität von Kreuzlingen aufzuzeigen. «Dieses friedliche Zusammenleben der vielen Nationen empfinde ich als Bereicherung. Was ich an unserer Stadt aber auch sehr schätze, sind die Plätze in der Natur, am See und im Wald. Bei uns gibt es in kurzer Distanz so viel Tolles zu entdecken!»

Ursprünglich wollte die Autorin mit dem Buch einfach ihrem Sohn eine Freude bereiten. Doch dann hat sie gemerkt, dass auch andere Kinder mit Bezug zu Kreuzlingen Interesse haben könnten. So hat sich Stefanie Stähli am Ende entschieden, ihr Buch zum Verkauf anzubieten. Es kann am Infoschalter im Stadthaus, im Fabrikladen der Stella Bernrain oder im Online-Shop von Stefanie Stähli bezogen werden (shop.stefanie-staehli.ch). IDSK

Ab 2. März wird der Rebstockkreisel saniert

Weil auch das Leitungsnetz auf Vordermann gebracht wird, startet Energie Kreuzlingen die Sanierungsarbeiten am Rebstockkreisel in Absprache mit dem kantonalen Tiefbauamt.

Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung weist der Kreisel am Rebstockplatz (Rebstockkreisel) erhebliche bauliche Schäden auf. Das kantonale Tiefbauamt wird den Kreisel neu in Beton erstellen, um eine längere Lebensdauer zu gewährleisten. Zudem wird die Geometrie des Kreisels angepasst, was sich auf die vier Zufahrtsäste, die Fussgängerquerungen mit Schutzinseln sowie die Zu- und Wegfahrten der angrenzenden Liegenschaften auswirken wird. Die Bauarbeiten dauern bis Ende November 2026.

Im Projektperimeter befinden sich zwei Bushaltestellen, die im Zuge der Bauarbeiten hindernisfrei ausgebaut werden. Sämtliche Einlenker, Liegenschaftszufahrten und An-



Der Rebstockkreisel wird saniert. Baustart ist am 2. März.

kp

schlüsse werden an die neuen Gegebenheiten angepasst. Zudem wird die öffentliche Beleuchtung erneuert und auf energieeffiziente LED-Technologie umgestellt. Die Strassenentwässerung wird gemäss den aktuell geltenden Richtlinien saniert.

Zeitgleich und in enger Koordination mit den Strassenbauarbeiten führt die Energie Kreuzlingen umfangreiche Werkleitungsarbeiten

durch. Dabei wird das gesamte Leitungsnetz auf den neuesten technischen Stand gebracht, um den Anforderungen der kommenden Jahrzehnte gerecht zu werden.

Die Arbeiten erfolgen in verschiedenen Bauphasen. Um den Verkehrsfluss möglichst aufrechtzuerhalten, wird der Verkehr überwiegend in Ost-West-Richtung im Gegenverkehr geführt. In der ersten Bauetappe wird die nördliche Hälfte des Krei-

sels saniert; während dieser Zeit ist die Konstanzerstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt. In der anschliessenden Bauphase verlagern sich die Arbeiten auf den südlichen Bereich, wobei die Bernrainstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt ist. Während der Bauzeit kommt es zu Einschränkungen im Busbetrieb. Die Buslinien, welche die Konstanzerstrasse via Rebstockkreisel befahren, werden über die Unterseestrasse und Nationalstrasse umgeleitet. Entsprechende Informationen dazu werden an den Haltestellen publiziert. Zudem empfehlen wir den Online-Fahrplan zu konsultieren.

Um Unfälle zu vermeiden, werden die Verkehrsteilnehmenden gebeten, der Baustellen-Signalisation zu folgen. Das kantonale Tiefbauamt Thurgau, Energie und Stadt Kreuzlingen danken den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern sowie den Anwohnenden für das Verständnis. IDSK



HEIMWEG TELEFON

00800 4648 4648
Sicher durch die Nacht.

Du fühlst dich unterwegs unsicher und niemand ist mehr erreichbar?
Für diese Momente gibt es das Heimwegtelefon.
Unsere Ehrenamtlichen begleiten dich am Telefon und sind sieben Tage die Woche abends und nachts erreichbar.

Alle Infos und aktuelle Öffnungszeiten unter:
www.heimwegtelefon.net
@heimwegtelefon

Alle Einwohnenden der Stadt Kreuzlingen können das Heimwegtelefon kostenlos nutzen.

HEIMWEG TELEFON x Kreuzlingen

Jeder Strauch zählt: Wildhecken pflanzen, Lebensraum schaffen

Zum fünften Mal führt die Stadt Kreuzlingen die Aktion «Jeder Strauch zählt» durch. Einheimische Sträucher können vom noch bis zum 8. März online bestellt werden.

Wildhecken schaffen wertvollen Lebensraum für Säugetiere, Vögel und Insekten sowie verschiedene Pflanzen. Sie bilden Vernetzungskorridore innerhalb des Siedlungsgebiets und werten als lebendiges Grünelement das Wohnquartier markant auf.

Der Aktionstag «Jeder Strauch zählt» wurde im Jahr 2022 von der städtischen Kommission Biodiversität ins Leben gerufen und seither jährlich durchgeführt. Kreuzlingerinnen und Kreuzlinger sind also herzlich eingeladen, neuen Lebensraum zu schaffen. Sei es eine kleinere oder grössere Hecke oder auch nur ein einzelner Strauch im Garten: Jeder Strauch zählt!

Noch bis zum 8. März können verschiedene Sträucher für CHF 3.– pro Stück online bestellt werden (pro Haushalt maximal 20 Stück). Über



«Jeder Strauch zählt» findet grossen Anklang: Im letzten Jahr haben Kreuzlingerinnen und Kreuzlinger fast 900 Wildsträucher bestellt und gepflanzt.

IDSK

www.kreuzlingen.ch/inhalt/aktion-jeder-strauch-zaehlt gelangt man auf den Bestellschein inklusive Informationsblatt. An der Aktion können sich ausschliesslich in Kreuzlingen wohnhafte Personen beteiligen. Die Wildsträucher, wie beispielsweise die Hundsrose, die Rote Heckenkirsche oder der wollige Schneeball haben bei Abholung eine Grösse von 60 bis 100cm. Alle

Sträucher können solitär oder in einer Gruppe gepflanzt werden. Soll eine Wildhecke angelegt werden, sind pro Quadratmeter 0.5 bis 1 Wildsträucher sinnvoll.

Am Samstag, 14. März, von 10.00 bis 11.30 Uhr, können die Sträucher im Zeppelinring inklusive Tipps zur Pflanzung und Pflege abgeholt und bar bezahlt werden. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. IDSK



Kreuzlingen

Wie wohnt Kreuzlingen heute und in Zukunft?

SAVE THE DATE!

Montag, 2. März, 18.30 Uhr
im Dreispitz Sport- und Kulturzentrum

Stadtrat und die Studienleiterinnen des Forschungsinstituts Sotomo präsentieren die Ergebnisse der neuen Wohnraumanalyse. Eine Frageunde und persönliche Gespräche bei einem Apéro runden die Veranstaltung ab. Interessierte sind herzlich willkommen!

www.kreuzlingen.ch